

**Checkliste**

**zur Gefährdungsbeurteilung**

**von Lehrerarbeitsplätzen an Schulen in NRW**

**Grundcheckliste**

Übersicht

## Sicherheitsorganisation 2

1. Brandschutz 5
2. Erste-Hilfe 9
3. Schulgebäude mit Schulhof / Pause /Bushaltestelle 11
4. Unterrichtsräume und Arbeitsräume, Lehrerzimmer 14
5. Schwerbehinderte Lehrkräfte 17
6. Aggression 19

**1. Sicherheitsorganisation**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lfd. Nr.** | **Prüfkriterien** | **Ja**  ○ | **Nein**  ● | **ent-fällt** | **Bemerkung** |
| **1.1** | Ist der Schulleitung bekannt, dass sie die Pflichten im Arbeitsschutz aufgabenbezogen delegieren kann? (schriftliche Dokumentation empfohlen) |  |  |  |  |
| **1.2** | Sind Sicherheitsbeauftragte für die inneren Schulangelegenheiten schriftlich bestellt? |  |  |  | Hinweis: BASS 18-21 Nr. 1 „Unfallverhütung, Schülerunfallversicherung“ |
| **1.3** | Haben die Sicherheitsbeauftragten an der Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten z. B. bei der Unfallkasse NRW (UK-NRW) teilgenommen? |  |  |  |  |
| **1.4** | Ist sichergestellt, dass der Schulträger einen Sicher-heitsbeauftragten für die äußeren Schulangelegenheiten (z. B. Hausmeister) bestellt hat? |  |  |  |  |
| **1.5** | Stehen Unterlagen zur Arbeitssicherheit zur Verfügung?  (z. B. Regelwerk der DGUV, aushangpflichtige Gesetze) |  |  |  |  |
| **1.6** | Werden alle Räume der Schule regelmäßig, mind. einmal jährlich, z. B. durch Schulleitung und Sicherheitsbe-auftragte begangen, um sicherheitstechnische Mängel festzustellen? |  |  |  |  |
| **1.7** | Werden alle sicherheitstechnischen Mängel in einer Liste erfasst? (**z. B. in der Maßnahmenliste**) |  |  |  |  |
| **1.8** | Wird die Maßnahmenliste der Begehungen den verant-wortlichen Stellen (z. B. Schulträger, Schulaufsicht) zugeleitet und auf die Behebung der Mängel hingewirkt? |  |  |  |  |
| **1.8.1 Neu** | Werden den Sicherheitsbeauftragte für die inneren Schulangelegenheiten die Unfallmeldungen zur Kenntnis gegeben? |  |  |  | Hinweis: Empfehlung aus der Praxis, kein rechtlicher Hinweis. |
| **Unterweisung** | | | | | |
| **1.9** | Werden die Lehrkräfte mindestens einmal jährlich zu Themen des Arbeitsschutzes unterwiesen?  (z. B. Verhalten im Brandfall, organisatorische Maß-nahmen bei Unfällen; siehe auch Unterweisungsmaterial der B·A·D) |  |  |  |  |
| **1.10** | Werden neue Lehrkräfte vor der Aufnahme Ihrer Tätigkeit unterwiesen? (Erstunterweisung) |  |  |  |  |

● es besteht Handlungsbedarf → Maßnahmenliste

* kein Handlungsbedarf

**1. Sicherheitsorganisation(Fortsetzung)**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lfd. Nr.** | **Prüfkriterien** | **Ja**  ○ | **Nein**  ● | **ent-fällt** | **Bemerkung** |
| **Unterweisung** | | | | | |
| **1.11** | Werden Lehrkräfte nach einem Unfall zeitnah unter-wiesen? (besonderer Anlass) |  |  |  |  |
| **1.12** | Werden Inhalt, Datum und Teilnehmer der Unter-weisungen dokumentiert? |  |  |  |  |
| **Lfd. Nr.** | **Prüfkriterien** | **Ja**  ● | **Nein**  ○ | **ent-fällt** | **Bemerkung** |
| **Sonstige Fachbereiche (Achtung Handlungsbedarf bei „ja“)** | | | | | |
| **1.13** | Werden an der Schule Tätigkeiten mit **Gefahrstoffen** durchgeführt? (z. B. in Kunst, Werken, Technik, Chemie, Biologie, Physik) |  |  |  | Siehe spezielle Check-listen Naturwissenschaften |
| **1.14** | Wird Technikunterricht an der Schule durchgeführt?  (z. B. Löten, EDV, Holz- und Metallbearbeitung) |  |  |  | Siehe spezielle Check-listen Technik |
| **1.15** | Wird Unterricht in Hauswirtschaft an der Schule durchgeführt? |  |  |  | Siehe spezielle Check-listen Lehrküche bzw. Hauswirtschaft |
| **1.16** | Wird Sportunterricht an der Schule durchgeführt? |  |  |  | Siehe spezielle Check-liste Sport |
| **1.17** | Gibt es eine Bühne/Aula an der Schule? |  |  |  | Siehe spezielle Checkliste Aulen/Bühnen |
| **1.18** | Werden von den Lehrkräften Pflegetätigkeiten an der Schule durchgeführt? (z. B. bei gemeinsamem Lernen, Inklusion) |  |  |  | Siehe spezielle Check-listen Heben und Tragen, Infektionsschutz |

● es besteht Handlungsbedarf → Maßnahmenliste

* kein Handlungsbedarf

Hinweise / Rechtliche Grundlagen:

* Arbeitsschutzgesetz
* Schulgesetz
* Unfallverhütungsvorschrift Schulen (DGUV Vorschrift 81)
* Sicherheit in der Schule (DGUV Information 202-058)
* Bestellung zum Sicherheitsbeauftragten (DGUV Information 211-025)
* Grundsätze der Prävention (DGUV Vorschrift 1)
* Grundsätze der Prävention (DGUV-Regel 100-002)
* BASS 18-21 Nr. 1 „Unfallverhütung, Schülerunfallversicherung“

**2. Brandschutz**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lfd. Nr.** | **Prüfkriterien** | **Ja**  ○ | **Nein**  ● | **ent-fällt** | **Bemerkung** |
| **2.1** | Hängt die Brandschutzordnung Teil A aus? (z. B. Klassenzimmer, Foyer, Treppenhaus, „schwarzes Brett“) |  |  |  | Hinweis: Teil A kann auch im Flucht- und Rettungsplan enthalten sein |
| **2.2** | Wurde eine Brandschutzordnung Teil B („Alarmplan“) mit weiteren schulspezifischen Inhalten erstellt? |  |  |  | Hinweis: Sie wird üblicherweise in Zusammenarbeit mit dem Schulträger erstellt, die Zusammenfassung ist in den Klassenzimmern aus-zuhängen |
| **2.3** | Ist in jedem Unterrichtsraum ein Ausschnitt aus dem Flucht- und Rettungsplan zur schnellen Orientierung vorhanden? |  |  |  |  |
| **2.4** | Ist im Schulgebäude (z. B. Flurbereich, Foyer, Aula) ein aktueller Flucht- und Rettungsplan nach DIN ISO 23601 vorhanden? |  |  |  |  |
| **2.5** | Sind die Flucht- und Rettungswege gekennzeichnet? |  |  |  |  |
| **2.6** | Ist der Sammelplatz gekennzeichnet? |  |  |  |  |
| **2.7** | Sind die Flucht- und Rettungswege und die Sammel-plätze den Lehrkräften bekannt? (Dokumentation erforderlich, z. B in der Brandschutzordnung) |  |  |  |  |
| **2.8** | Werden die Flucht- und Rettungswege stets freigehalten (abgestimmt mit Brandschutzkonzept/Feuerwehr)? |  |  |  |  |
| **2.9** | Sind die Flucht- und Rettungswege auch bei Stromausfall ausreichend beleuchtet? (z. B. notwendige Flure, besonders gefährdete Bereiche, Werkstätten) |  |  |  |  |

● es besteht Handlungsbedarf → Maßnahmenliste

○ kein Handlungsbedarf

**2. Brandschutz (Fortsetzung)**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lfd. Nr.** | **Prüfkriterien** | **Ja**  ○ | **Nein**  ● | **ent-fällt** | | **Bemerkung** | |
| **2.10** | Werden unnötige Brandlasten aus den Fach- und Unterrichtsräumen entfernt?  (Kartonagen, nicht mehr benötigte Schulbücher, Verpackungen etc.) |  |  |  | |  | |
| **2.11** | Kann im Notfall schnell die Vollzähligkeit der zu evakuierenden Personen festgestellt werden? (z. B. mittels Anwesenheitslisten, Klassenbuch) |  |  |  | |  | |
| **2.12** | Ist den Lehrkräften das Alarmsignal bekannt?  (Deutliche Unterscheidung zu anderen Signalen -Stunden/Pausensignal- notwendig) |  |  |  | |  | |
| **2.13** | Wird zweimal jährlich eine Evakuierungsübung durch-geführt? (Siehe BASS 18-29 Nr.1) |  |  |  | |  | |
| **2.14** | Werden regelmäßig Brandschauen durchgeführt?  (d. h. Überprüfung der Schule durch die Feuerwehr) |  |  |  | |  | |
| **2.15** | Sind Handfeuerlöscher vorhanden, fest montiert und jederzeit frei zugänglich? |  |  |  | |  | |
| **2.16** | Sind die Standorte der Feuerlöscheinrichtungen dauer-haft gekennzeichnet? |  |  | |  | |  |
| **2.17** | Werden die Feuerlöscheinrichtungen regelmäßig überprüft/gewartet?  (Feuerlöscher spätestens alle zwei Jahre, Wand-hydranten jährlich, Dokumentation der Prüfung erforderlich) |  |  | |  | |  |
| **2.18** | Ist die Griffhöhe von Feuerlöschern in einer Höhe von 80 bis 120 cm? (Damit auch kleinere Personen ohne Schwierigkeiten die Feuerlöscher aus der Halterung entnehmen können) |  |  | |  | | Hinweis aus der Praxis |
| **2.19** | Ist eine Alarmierung jederzeit, auch bei Stromausfall möglich, z. B. über eine gepufferte technische Anlage, über eine Handsirene o. ä.? |  |  | |  | |  |
| **2.20** | Ist das Alarmsignal in **allen** Räumen der Schule wahrnehmbar? |  |  | |  | |  |

● es besteht Handlungsbedarf → Maßnahmenliste

○ kein Handlungsbedarf

**2. Brandschutz (Fortsetzung)**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lfd. Nr.** | **Prüfkriterien** | **Ja**  ○ | **Nein**  ● | **ent-fällt** | **Bemerkung** |
| **2.21** | Wird beachtet, dass vorhandene Brandabschnittstüren nicht festgestellt werden dürfen? |  |  |  |  |
| **2.22** | Werden Lehrkräfte im Umgang mit Feuerlöscheinrich-tungen (z. B. Feuerlöscher, Wandhydranten, Lösch-decken) durch Unterweisung und praktische Übung vertraut gemacht? |  |  |  |  |
| **2.23** | Werden die Lehrkräfte einmal jährlich über das richtige Verhalten im Brandfall unterwiesen?  (Dokumentation erforderlich) |  |  |  |  |
| **2.24** | Sind Notausgänge jederzeit leicht und ohne fremde Hilfe zu öffnen? (z. B. Panikverschlüsse) |  |  |  |  |
| **2.25** | Ist im Brand- und Notfall sichergestellt, dass die Rettungskräfte schnell an ihren Einsatzort gelangen (Einweisung durch Ortskundige)? |  |  |  |  |
| **2.26** | Ist für den Notfall sichergestellt, dass eine **ständig besetzte Stelle** erreichbar ist?  (z. B. Schulleitung Sicherheitsbeauftragter, Sekretariat, Hausmeister) |  |  |  |  |
| **2.27** | Werden besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit offenen Feuer ergriffen? (z. B. Aufsicht, Bereitstellung von Löschmitteln etc.) |  |  |  |  |
| **2.28** | Ist das richtige Verhalten bei Notausstieg über Fenster bekannt? |  |  |  |  |
| **2.29** | Sind Fenster und/oder Türen, die als Flucht- und Rettungsweg dienen, nicht durch z. B. Sonnenschutz- oder Verdunklungselemente (z. B. bei Stromausfall nicht passierbar) beeinträchtigt? |  |  |  |  |
| **2.30** | Werden bei Umbau- und Sanierungsarbeiten die geänderten Flucht- und Rettungswege berücksichtigt und gekennzeichnet? |  |  |  |  |
| **2.31** | Sind Notausstiege über Fenster gekennzeichnet? |  |  |  |  |
| **2.32** | Werden diese Fenster ständig freigehalten? |  |  |  |  |

● es besteht Handlungsbedarf → Maßnahmenliste

○ kein Handlungsbedarf

**2. Brandschutz (Fortsetzung)**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lfd. Nr.** | **Prüfkriterien** | **Ja**  ○ | | **Nein**  ● | **ent-fällt** | **Bemerkung** |
| **2.33** | Werden die notwendigen Fluchtwegbreiten nach ASR A 2.3 eingehalten? (bis 20 Personen mind. 1 m, bis 200 Personen mind. 1,2 m, bis 300 Personen mind. 1,8 m, bis 400 Personen 2,4 m)? |  |  | |  |  |

● es besteht Handlungsbedarf → Maßnahmenliste

○ kein Handlungsbedarf

Hinweise / Rechtliche Grundlagen:

* + Arbeitsstättenverordnung
  + ASR A 1.3 (Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung)
  + ASR A 1.7 (Türe und Tore)
  + ASR A 2.2 (Maßnahmen gegen Brände)
  + ASR A 2.3 (Fluchtwege und Notausgänge)
  + Grundsätze der Prävention (DGUV Vorschrift 1)
  + Grundsätze der Prävention (DGUV Regel 100-002)
  + UVV Schulen (DGUV Vorschrift 81)
  + Feueralarm in der Schule (DGUV Information 202-051)
  + Erlass: Brandschutztechnische Ausstattung und Verhalten bei Bränden in Schulen

(BASS 18-29 Nr. 1)

* + Flucht- und Rettungsplan nach DIN ISO 23601

**3. Erste-Hilfe ACHTUNG Änderung ab 01.04.2015**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lfd. Nr.** | **Prüfkriterien** | **Ja**  ○ | **Nein**  ● | **ent-fällt** | **Bemerkung** |
| **3.1** | Ist eine ausreichende Anzahl von Ersthelfern vorhanden? (Vorrangig Sportlehrer, Klassenlehrer, Fachlehrer Naturwissenschaften, Werkstätten, Lehrküche etc.)[[1]](#footnote-2) |  |  |  |  |
| **3.2** | Werden die Ersthelfer von akkreditierten Institutionen  (z. B. Deutsches Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienst etc.) ausgebildet? (9 Unterrichtseinheiten Ersthelferlehrgang (Grundausbildung)). |  |  |  |  |
| **3.3** | Erfolgt alle 2 Jahre eine Nachschulung? (Ersthelfertraining – 9 Unterrichtseinheiten) |  |  |  |  |
| **3.4** | Ist ein Notruftelefon mit einem Verzeichnis der Notruf-nummern (Feuerwehr, nächster Arzt, Giftzentrale, Taxi) betriebsbereit und ständig verfügbar? |  |  |  |  |
| **3.5** | Ist ein Sanitätsraum oder ein vergleichbarer Raum vorhanden? |  |  |  |  |
| **3.6** | Ist in diesem Raum eine Liege oder eine Trage vorhanden? |  |  |  |  |
| **3.7** | Ist der Sanitätsraum mit dem vorgesehenen Hinweis-schild gekennzeichnet?  (Rettungszeichen E 06, Weißes Kreuz auf grünem Grund) |  |  |  |  |
| **3.8** | Ist in diesem Raum (oder in unmittelbarer Nähe) ein Handwaschbecken mit fließendem Wasser vorhanden? |  |  |  |  |

● es besteht Handlungsbedarf → Maßnahmenliste

○ kein Handlungsbedarf

**3. Erste-Hilfe (Fortsetzung)**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lfd. Nr.** | **Prüfkriterien** | **Ja**  ○ | **Nein**  ● | **ent-fällt** | **Bemerkung** |
| **3.9** | Ist für den Notfall ein Verbandkasten nach DIN 13157 C vorhanden? (Hinweis: Bestand kontrollieren und auffüllen.) |  |  |  |  |
| **3.10** | Wird auf das Verfallsdatum des Verbandmaterials geachtet? (Alle unmittelbar mit der Wunde in Berührung kommenden Verbandmaterialien sind mit einem Verfallsdatum versehen). |  |  |  |  |
| **3.11** | Ist sichergestellt, dass aus den Verbandkästen entnommenes Material ersetzt wird? |  |  |  |  |
| **3.12** | Ist sichergestellt, dass keine Arzneimittel, Salben und Kältesprays in den Verbandkästen sind? |  |  |  |  |
| **3.13** | Wird ein Verbandbuch nach DGUV Information 204-020 geführt? (Auch kleinere Verletzungen der Lehrkräfte sollten dokumentiert werden.) |  |  |  |  |
| **3.14** | Wird das Verbandbuch mindestens 5 Jahre nach dem letzten Eintrag aufbewahrt? |  |  |  |  |

● es besteht Handlungsbedarf → Maßnahmenliste

○ kein Handlungsbedarf

Hinweise / Rechtliche Grundlagen:

* + BASS 18-24 Nr. 1, Grundausbildung in Erste-Hilfe
  + ASR A 4.3 (Erste Hilfe)
  + Grundsätze der Prävention (DGUV Vorschrift 1)
  + UVV Schulen (DGUV Vorschrift 81)
  + Merkblatt Erste Hilfe in Schulen (DGUV Information 202-059)
  + Anleitung zur Ersten-Hilfe (DGUV Information 204-006)
  + Ersthelfer (DGUV Information 204-030)
  + Notrufnummern (DGUV Information 204-033)
  + Aufkleber Erste Hilfe (DGUV Information 202-004)
  + Notruf PVC Kärtchen (DGUV Information 204-032)
  + Verbandbuch (DGUV Information 204-020)
  + RISU NRW 2014, RISU BK NRW

**4. Schulgebäude mit Schulhof / Pause / Bushaltestellen**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lfd. Nr.** | **Prüfkriterien** | **Ja**  ○ | **Nein**  ● | **ent-fällt** | **Bemerkung** |
| **4.1** | Sind Fußböden rutschhemmend ausgeführt? |  |  |  |  |
| **4.2** | Wird bei der Reinigung der Fußböden darauf geachtet, dass diese dadurch nicht glatt werden? (Einsatz von rutschhemmenden Reinigungsmitteln) |  |  |  |  |
| **4.3** | Sind Gehbeläge vor den Gebäudeeingängen und auf Schulhöfen ebenfalls rutschhemmend? |  |  |  |  |
| **4.4** | Sind Fußböden und der Schulhof eben und frei von Stolperstellen? (keine Bodenunebenheiten, Höhendifferenzen) |  |  |  |  |
| **4.5** | Werden gefährliche Gegenstände (z. B. Glasscherben) unverzüglich entfernt? |  |  |  |  |
| **4.6** | Kann Oberflächenwasser abfließen und bilden sich keine Wasserflächen (erhöhte Rutschgefahr)? |  |  |  |  |
| **4.7** | Sind Treppenstufen so ausgeführt, dass die nächsten Stufen gut erkennbar sind?  ( z. B. durch andersfarbige Vorderkanten) |  |  |  |  |
| **4.8** | Sind Treppenstufen ebenfalls rutschhemmend ausgeführt? |  |  |  |  |
| **4.9** | Sind im Verlauf von Treppen an beiden Seiten durchgängige Handläufe vorhanden? |  |  |  |  |
| **4.10** | Sind die Geländer und Umwehrungen mindestens  1,10 m hoch? |  |  |  |  |
| **4.11** | Gibt es an den Flurwänden vorstehende Teile?  ( z. B. Garderobenhaken, nicht abgerundete Handläufe) |  |  |  | Hinweis: Art der Fragestellung beachten. |
| **4.12** | Bestehen alle Verglasungen bis 2 m Höhe aus Sicherheitsglas? (Hinweis: Drahtglas ist **kein Sicherheitsglas**! Ohne Sicherheitsglas ist eine wirksame Absperrung notwendig.) |  |  |  |  |
| **4.13** | Sind die Fenster so gestaltet, das sie beim Öffnen und Schließen Personen nicht gefährden? |  |  |  |  |

● es besteht Handlungsbedarf → Maßnahmenliste

○ kein Handlungsbedarf

**4. Schulgebäude mit Schulhof / Pause / Bushaltestellen**

**(Fortsetzung)**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lfd. Nr.** | **Prüfkriterien** | **Ja**  ○ | **Nein**  ● | **ent-fällt** | **Bemerkung** |
| **4.14** | Sind die Türgriffe zur Tür hin abgerundet und mit einem Abstand von mindestens 2,5 cm zur Gegenschließkante angeordnet? |  |  |  |  |
| **4.15** | Schlagen die Türen im Verlauf von Flucht- und Rettungswegen in Fluchtrichtung auf? (Dies gilt ins-besondere für Fachräume, die eine erhöhte Brandgefahr aufweisen, z. B. Werkräume, Lehrküche, Chemieräume) |  |  |  |  |
| **4.16**  **Neu** | Beträgt die Beleuchtung in den Fluren mind. 50 Lux, im Bereich von Stufen und Absätzen mind. 100 Lux? |  |  |  |  |
| **4.17 Neu** | Werden bei der Nutzung von Eingangsbereichen/Fluren für Unterrichtszwecke (z. B. in Ganztagesschulen) Maßnahmen zur Lärmverminderung in diesen berücksichtigt? |  |  |  | Hinweis: Empfehlung aus der Praxis, kein rechtlicher Hinweis. |
| **4.18** | Wird die Schulleitung bei Umbau - und Sanierungs-maßnahmen frühzeitig mit eingebunden und informiert? |  |  |  | Hinweis: Empfehlung aus der Praxis, kein rechtlicher Hinweis. |
| **4.19** | Sind Außenanlagen (z. B. Haltestellen, Pausenhöfe, Parkplätze, Zufahrten für Lieferanten) so angelegt, dass eine Verkehrsgefährdung von Personen vermieden werden kann? |  |  |  |  |
| **4.20** | Werden Spielgeräte oder Objekte zur Schulhofgestaltung jährlich durch den Schulträger überprüft?  (Dokumentation erforderlich) |  |  |  | Hinweis: Sicht- und Funktionsprüfung vor der Benutzung sicherstellen |
| **4.21** | Wird die Verkehrssicherungspflicht beachtet?  (Überprüfung von z. B. Bäumen) ? |  |  |  |  |
| **4.22** | Gibt es einen Hygiene-/Reinigungsplan für die Schule, in dem die Reinigungsintervalle und die Reinigungsmittel festgelegt sind? (Hinweis: In vielen Kommunen werden diese vom Schulträger in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt aufgestellt) |  |  |  |  |

● es besteht Handlungsbedarf → Maßnahmenliste

○ kein Handlungsbedarf

**4. Schulgebäude mit Schulhof / Pause / Bushaltestellen**

**(Fortsetzung)**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lfd. Nr.** | **Prüfkriterien** | **Ja**  ○ | **Nein**  ● | **ent-fällt** | **Bemerkung** |
| **4.23 Neu** | Ist der Schulleitung das Vorgehen zur Innenraum-belastung bekannt? (B·A·D-Übersicht im Bildungsportal zum Vorgehen bei Innenraumbelastung an Schulen, abgestimmt mit MSW) |  |  |  | Hinweis: Empfehlung aus der Praxis, kein rechtlicher Hinweis. |
| **4.24** | Werden betriebstechnische Anlagen gemäß bestehender Prüffristen von befähigten Personen überprüft? (Prüfungen sind vom Schulträger zu veranlassen, siehe Anhang Prüfpflichtige Anlagen- und Betriebsmittel) |  |  |  | Hinweis: ( z. B. elektrische Geräte, Sport- und Spielgeräte, Brandschutz-einrichtungen, Schultafeln) |

● es besteht Handlungsbedarf → Maßnahmenliste

○ kein Handlungsbedarf

Hinweise / Rechtliche Grundlagen:

* + Arbeitsstättenverordnung, Technische Regeln für Arbeitsstätten
  + ASR A 1.3 (Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung)
  + ASR A 1.7 (Türe und Tore)
  + ASR A 2.3 (Fluchtwege und Notausgänge)
  + UVV Schulen (DGUV Vorschrift 81)
  + Mehr Sicherheit bei Glasbruch (DGUV Information 202-087)
  + Betriebssicherheitsverordnung
  + Schulbaurichtlinie
  + [www.sichere-schule.de](http://www.sichere-schule.de)
  + Übersicht zum Vorgehen bei Innenraumbelastung an Schulen unter www.schulministerium.nrw.de

**5. Unterrichtsräume und Arbeitsräume, Lehrerzimmer**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lfd. Nr.** | **Prüfkriterien** | **Ja**  ○ | **Nein**  ● | **ent-fällt** | **Bemerkung** |
| **5.1** | Ist eine ausreichende Lüftung der Unterrichtsräume und Arbeitsräume der Lehrkräfte gewährleistet? (z. B. durch Fensterlüftung oder lufttechnische Anlagen) |  |  |  |  |
| **5.2** | Ist gewährleistet, dass mindestens ein Fenster (in der Regel das Fenster beim Lehrertisch) geöffnet werden kann? |  |  |  |  |
| **5.3** | Wird die Raumtemperatur von ca. 20-21 °C, bei hohen Außentemperaturen möglichst nicht höher als 26 °C, eingehalten? (ASR- A 3.5) |  |  |  |  |
| **5.4** | Ist die Beleuchtung in den Unterrichts-/Arbeitsräumen der Lehrkräfte den jeweiligen Sehaufgaben angepasst?  (z. B. allgemein in Unterrichtsräumen mind. 300 Lux, im Bereich der Schultafeln mind. 500 Lux) |  |  |  |  |
| **5.5** | Sind Kanten an festen und beweglichen Einrichtungen bis in 2 m Höhe abgerundet? |  |  |  |  |
| **5.6** | Ist Stolpergefahr durch Mobiliar und Versorgungs-leitungen ausgeschlossen? |  |  |  |  |
| **5.7** | Sind Schränke und Regale so aufgestellt und befestigt, dass ein Umstürzen verhindert wird? |  |  |  |  |
| **5.8** | Sind zum Erreichen höher gelegener Ablageflächen sichere Tritte oder Leitern vorhanden? |  |  |  |  |
| **5.9** | Werden die Leitern und Tritte mind. einmal jährlich auf ihren sicheren Zustand geprüft? (Dokumentation erforderlich) |  |  |  |  |
| **5.10** | Werden Verankerungen (z. B. Tafelbefestigungen, Fernsehhalterungen, Tageslichtprojektionsflächen) regelmäßig auf Stabilität überprüft? (Dokumentation erforderlich) |  |  |  |  |
| **5.11** | Sind in Unterrichts-/Arbeitsräumen Waschbecken zumindest mit fließendem Kaltwasser vorhanden? |  |  |  | Hinweis: Empfehlung aus der Praxis. |
| **5.12** | Sind am Waschbecken ein Spender mit Flüssigseife und ein Spender mit Einwegtüchern vorhanden? |  |  |  | Hinweis: Empfehlung aus der Praxis. |

● es besteht Handlungsbedarf → Maßnahmenliste

* kein Handlungsbedarf

**5. Unterrichtsräume und Arbeitsräume, Lehrerzimmer (Fortsetzung)**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lfd. Nr.** | **Prüfkriterien** | **Ja**  ○ | **Nein**  ● | **ent-fällt** | **Bemerkung** | |
| **5.13** | Sind durch raumakustische Maßnahmen die Sprach-verständlichkeit sichergestellt?  (Geringer Nachhall, keine störenden Nebengeräusche) |  |  |  |  | |
| **Lehrerzimmer** | | | | | |
| **5.14** | Hat im Lehrerzimmer jede Lehrkraft einen (eigenen) Platz? |  |  |  | Hinweis: Empfehlung aus der Praxis, kein rechtlicher Hinweis. | |
| **5.15** | Bietet die Schule den Lehrkräften die Möglichkeit sich zurückzuziehen?  (Keine Störung durch Schüler, Telefonate, Lärm) |  |  |  | Hinweis: Empfehlung aus der Praxis, kein rechtlicher Hinweis. | |
| **5.16** | Existieren darüber hinaus weitere Arbeitsräume?  (z.B. zur Unterrichtsvorbereitung in Ganztagsschulen) |  |  |  | Hinweis: Empfehlung aus der Praxis, kein rechtlicher Hinweis. | |
| **5.17** | Sind ausreichend ergonomisch gestaltete Sitz- und Tischmöbel für Lehrkräfte vorhanden? |  |  |  |  | |
| **5.18** | Besteht die Möglichkeit, persönliche Gegenstände sicher aufzubewahren? |  |  |  | Hinweis: Empfehlung aus der Praxis, kein rechtlicher Hinweis. | |
| **5.19** | Befindet sich der Kopierer außerhalb des Lehrerzimmers? (nach Möglichkeit in einem Raum mit geringer Personenfrequenz) |  |  |  | Hinweis: Empfehlung aus der Praxis, kein rechtlicher Hinweis. | |
| **5.20** | Ist bei Kopiertätigkeiten für ausreichende Lüftung gesorgt? |  |  |  |  | |
| **5.21** | Stehen den Lehrkräften eigene Toiletten in ausreichender Anzahl und nach Geschlechtern getrennt zur Verfügung? (ASR 4.1) |  |  |  |  | |
| **5.22** | Werden in den Toiletten Spender für Flüssigseife und Einmaltücher sowie Hygienebehälter/Beutel zur Verfügung gestellt? |  |  |  |  | |

● es besteht Handlungsbedarf → Maßnahmenliste

* kein Handlungsbedarf

**5. Unterrichtsräume und Arbeitsräume, Lehrerzimmer (Fortsetzung)**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lfd. Nr.** | **Prüfkriterien** | **Ja**  ○ | **Nein**  ● | **ent-fällt** | **Bemerkung** |
| **5.23** | Sind die Toilettenräume mit Kleiderhaken ausgestattet? |  |  |  |  |
| **5.24** | Wird eine tägliche Reinigung der Sanitärräume vorgenommen? |  |  |  |  |

● es besteht Handlungsbedarf → Maßnahmenliste

* kein Handlungsbedarf

Hinweise / Rechtliche Grundlagen:

* + Arbeitsstättenverordnung
  + ASR A 1.3 (Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung)
  + ASR A 1.7 (Türe und Tore)
  + ASR A 2.3 (Fluchtwege und Notausgänge)
  + ASR A 3.4 (Beleuchtung)
  + ASR A 3.5 (Raumtemperatur)
  + ASR A 4.3 (Erste Hilfe)
  + ASR A 4.1 (Sanitärräume)
  + ASR A 4.2 (Pausen- und Bereitschaftsräume)
  + Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung
  + UVV Schulen (DGUV Vorschrift 81)
  + Merkblatt Sichere Schultafel (DGUV Information 202-021)
  + www.sichere-schule.de

**6. Schwerbehinderte Lehrkräfte**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lfd. Nr.** | **Prüfkriterien** | **Ja**  ○ | **Nein**  ● | **ent-fällt** | **Bemerkung** |
| **6.1** | Sind schwerbehinderte Lehrkräfte an der Schule beschäftigt? |  |  |  | Hinweis: Bei „Nein“ keine weitere Bearbeitung der Fragen 6.2 bis 6.9. erforderlich. |
| **6.2** | Ist die Art (Richtung, nicht konkret) der Behinderung bekannt? |  |  |  |  |
| **6.3** | Sind das Schulgebäude und die dazu gehörenden Außenanlagen und weitere Einrichtungen in Bezug auf sinnesgeschädigte und körperbehinderte Menschen barrierefrei im Sinne des § 4 Behindertengleichstellungs-gesetzes NRW gestaltet? (z. B. Rampen für Rollstuhl-fahrer, automatische Türöffner, behindertengerechte Toiletten, Gestaltung des Lehrerarbeitsplatzes) |  |  |  |  |
| **6.4** | Werden im jährlichen Gespräch gem. Richtlinien  (BASS 21 – 06 Nr. 1 – Nr. 7. 1 Beschäftigung) Aspekte der Arbeitssicherheit, des Arbeitsplatzes und des Arbeitsumfelds angesprochen? |  |  |  |  |
| **6.5** | Werden die Belange Schwerbehinderter im Unterricht beachtet?  (z. B. Bereitstellung eines Stehpults, Räume mit guter Akustik für hörgeschädigte Lehrkräfte, Stundenplan-  gestaltung) |  |  |  |  |
| **6.6** | Wird bei der Planung von Pausenaufsichten auf schwerbehinderte Lehrkräfte und ihrer behinderungs-bedingten Belange geachtet? (z. B. Geh-, Hörbehinderung) |  |  |  |  |
| **6.7** | Sind individuelle Evakuierungsmaßnahmen (z. B. Evakuierungsstuhl) für die Schwerbehinderten vor-handen? |  |  |  |  |
| **6.8** | Sind weitere Helfersysteme zur Unterstützung schwer-behinderter Lehrkräfte bekannt? (z. B. Integrationsfach-dienste, Schwerbehindertenvertretung, Beratungsstellen etc.) |  |  |  |  |
| **6.9** | Ist bekannt, dass der zuständige Betriebsarzt und die Fachkraft für Arbeitssicherheit zu Maßnahmen der Arbeitsplatzgestaltung beraten? |  |  |  |  |

● es besteht Handlungsbedarf → Maßnahmenliste

* kein Handlungsbedarf

Hinweise / Rechtliche Grundlagen:

* + Behindertengleichstellungsgesetz NRW
  + Arbeitsstättenverordnung
  + ASR A 1.3 (Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung)
  + ASR A 1.7 (Türe und Tore)
  + ASR A 2.3 (Fluchtwege und Notausgänge)
  + ASR A 3.5 (Raumtemperatur)
  + ASR A 4.3 (Erste Hilfe)
  + ASR V3a.2 (Barrierefreie Gestaltung von Arbeitsstätten)
  + § 55 Bauordnung NRW – DIN 18024 Teil II
  + Richtlinien zum Schwerbehindertengesetz (SGB IX Mai 2005)
  + Veröffentlichung des Bau und Liegenschaftsbetriebes NRW: Bauen ohne Barrieren-Leitfaden für NRW, Sep. 2008

**7. Aggression**

Hinweis: Fragestellung beachten, bei Frage 7.1 bis 7.5 und 7.8 besteht bei „Ja“ Handlungsbedarf.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lfd. Nr.** | **Prüfkriterien** | **Ja**  ● | **Nein**  ○ | **ent-fällt** | **Bemerkung** |
| **7.1** | Ist Aggressivität gegenüber Lehrkräften ein Problem? |  |  |  |  |
| **7.2** | Kommt es zu verbalen Drohungen oder Verleumdungen gegenüber Lehrkräften  durch Schülerinnen und Schülern (SuS)?  durch Eltern oder SuS?  durch Sonstige? |  |  |  |  |
| **7.3** | Kommt es zu körperlichen Auseinandersetzungen  durch Schülerinnen und Schülern (SuS)?  durch Eltern oder SuS?  durch Sonstige? |  |  |  |  |
| **7.4** | Wurden Lehrkräfte dabei so verletzt, dass ein Arztbesuch notwendig war? |  |  |  |  |
| **7.5 Neu** | War die Lehrkraft durch die Körperverletzung für einen oder mehrere Tage arbeitsunfähig? |  |  |  |  |
| **7.6 Neu** | War die Lehrkraft anschließend wieder arbeitsfähig? |  |  |  |  |
| **7.7 Neu** | Wurde in Folge einer Verletzung eine Unfallanzeige erstellt? |  |  |  |  |
| **7.8 Neu** | Kommt es zu psychischen Attacken (z. B. Mobbing, Cybermobbing, Ausgrenzung, Stalking?) |  |  |  |  |
| **Lfd. Nr.** | **Prüfkriterien** | **Ja**  ○ | **Nein**  ● | **ent-fällt** | **Bemerkung** |
| **7.9** | Gibt es an der Schule speziell ausgebildete Personen, die betroffene Lehrkräfte unterstützen können (psycholog. Ersthelfer, Mitglieder im Krisenteam, Beratungslehrer, Seelsorger?) |  |  |  |  |
| **7.10 Neu** | Gibt es an der Schule spezielle Schutz- und Sicherheitstrainings für Lehrkräfte zur Handhabung von gewaltsamen Übergriffen? |  |  |  |  |

● es besteht Handlungsbedarf → Maßnahmenliste

○ kein Handlungsbedarf

**7. Aggression (Fortsetzung)**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lfd. Nr.** | **Prüfkriterien** | **Ja**  ○ | **Nein**  ● | **ent-fällt** | **Bemerkung** |
| **7.11 Neu** | Gibt es an der Schule ein Krisen- und Beratungskonzept für den Fall einer aggressiven Handlung gegenüber einer Lehrkraft? |  |  |  |  |
| **7.12** | Werden im Bedarfsfall auch Kriminalbeamte aus dem Bereich Prävention oder Bezirksdienst (Gefährderansprache) einbezogen? |  |  |  |  |
| **7.13** | Existieren an der Schule aggressionspräventive Maßnahmen? (z .B. Magic Circle/Zivilcouragetrainings etc.) |  |  |  |  |

● es besteht Handlungsbedarf → Maßnahmenliste

○ kein Handlungsbedarf

Hinweise/Rechtliche Grundlagen:

* + Notfallordner
  + SGB IX
  + Gewalt gegen Lehrkräfte (Hilfestellung für Lehrkräfte Bezirksregierung Münster im MSW-Bildungsportal)
  + Handreichung: “Konflikte bearbeiten-Mobbing verhindern“ von der Bezirksregierung Münster, UK NRW und B·A·D
  + Handlungsempfehlungen MSW “Mobbing von Lehrkräften im Internet

1. Die Übernahme der Kosten für die Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe erfolgt in Absprache mit der Unfallkasse NRW. Fordern Sie hierzu Gutscheine für die Aus- bzw. Fortbildung in Erster Hilfe bei der Unfallkasse NRW schriftlich an. Pro Schule stehen Gutscheine für 20% der Lehrkräfte zur Verfügung.

   Stand: April 2015 [↑](#footnote-ref-2)